



Der amerikanische Virologe Michael Worobey behauptet, dass die erste bekannte Person, die sich mit Covid-19 infiziert hat, eine Verkäuferin von Meeresfrüchten war, die auf dem Huanan-Tiermarkt in Wuhan arbeitete. Der Forscher gibt an, dass das Virus seinen Ursprung in einem „lebenden Tier“ gehabt haben soll.

Es ist die Suche nach dem sogenannten „Patient Zero“, die Michael Worobey bei seinen Nachforschungen geleitet hat. Nach monatelangen Untersuchungen bestätigt der angesehene amerikanische Wissenschaftler, dass er die erste Person identifiziert hat, die mit Covid-19 infiziert wurde. Der Leiter der Abteilung für Ökologie und Evolutionsbiologie an der Universität von Arizona behauptet, dass es sich um eine Verkäuferin von Meeresfrüchten handelt, die auf dem Huanan-Tiermarkt in Wuhan (China) gearbeitet hat.

In einem Artikel, der am Donnerstag, 18. November in der Zeitschrift Science veröffentlicht wurde, behauptet der Wissenschaftler, dass seine Forschung „deutliche Beweise für einen Ursprung der Pandemie durch ein lebendes Tier“ liefert, das auf diesem Markt verkauft wurde. Michael Worobey untersuchte zwei Fälle von Covid-19, die in Wuhan aufgetreten sein sollen, lange bevor die chinesischen Behörden am 30. Dezember 2019 Alarm schlugen. „In dieser Stadt mit 11 Millionen Einwohnern ist die Hälfte der ersten Fälle mit einem Ort von der Größe eines Fußballfeldes verbunden“, erklärt der Forscher gegenüber der New York Times.

Der Virologe analysierte eine Vielzahl von Dokumenten, Videointerviews und wissenschaftliche Artikel bis hin zu Krankenakten. Der Wissenschaftler befasste sich mit dem Fall eines 41-jährigen Mannes, der bislang als erster bekannter Fall von Covid-19 identifiziert wurde. Der gelernte Buchhalter hatte jedoch keine Verbindung zu dem Tiermarkt in Wuhan. Er litt unter Zahnschmerzen und klagte am 8. Dezember 2019 über erste Symptome. Er erkrankte jedoch erst am 16. Dezember.

Lesen Sie auch: Covid-19: WHO-Beamter sagt, Patient Null könnte ein Laborant aus Wuhan gewesen sein

Der erste bekannte Fall von Covid-19 betraf laut Michael Worobey also eine Verkäuferin von Meeresfrüchten, die auf dem Huanan-Tiermarkt in Wuhan arbeitete und am 11. Dezember 2019 erkrankte.

Eine Pandemie, die von einem lebenden Tier ausging

Erst Ende Dezember 2019 warnten chinesische Ärzte vor zahlreichen Fällen von Lungenentzündungen, die auf mysteriöse Weise auftraten. Diese Symptome betrafen vor allem Personen, die den Großmarkt in Wuhan besucht hatten. Der Standort war von den Behörden am 1. Januar 2020 geschlossen worden. Michael Worobey zufolge hatte sich das



Covid-19-Studie: Erste infizierte Person war Verkäuferin von Meeresfrüchten in Wuhan

Virus im westlichen Teil des Marktes ausgebreitet, wo Marderhunde verkauft wurden. Der Forscher behauptet, dass dies ein Beweis dafür sei, dass die Covid-19-Pandemie von einem lebenden Tier ausgegangen sei.

Mit diesen Ergebnissen widerlegt der Forscher die These, dass das Virus aus einem Biosicherheitslabor des Instituts für Virologie in Wuhan entwichen sei. Michael Worobey hatte im Mai 2021 zusammen mit 15 anderen Experten eine Veröffentlichung unterzeichnet, die dies vermuten liess.